



Assistiert vom Golf-Experten Craig West versuchte auch schon Bürgermeister Manfred Uedelhoven einzuputzen.

FOTO: AXEL VOLGEL

## „Loch 9“ fordert die Könner

In Troisdorf-Kriegsdorf kommen Golfer auf ihre Kosten

Der gebürtige Südafrikaner Craig West ist ein versierter Golfer, der als Profi und Trainer auf vielen Plätzen rund um den Globus gespielt hat. Doch wenn West auf das fast fertige „Loch 9“ seiner neuen Golfanlage schaut, die derzeit in Troisdorf-Kriegsdorf Formen annimmt, juckt es dem gesellschaftenden Geschäftsführer der West GOLF GmbH in den Fingern: Schließlich ist Loch 9 in Kriegsdorf ein 1:1-Nachbau des berühmten, mitten auf einer kleinen Halbinsel in einem See gelegene „Loch 17“ des Tournament Players Club (TPC) of Sawgrass in Florida. Das ist aber nur ein Highlight des Golfplatzes für unterschiedliche Talente und Ansprüche.

Auch wenn hier und da noch gearbeitet wird: Die Konturen des von dem Stararchitekten Francois Bouchard abwechslungsreich gestalteten Golfplatzes sind klar zu erkennen. Erklärtes Ziel ist es, so Geschäftsführer Craig West: „Dass Fortgeschrittene und erfahrene Spieler auf ihre Kosten kommen.“ Und das können sie auf einem 9-Loch-„Players“- Platz (PAR 36), der etwa 3 000 Meter lang ist und mit einigen sportliche Herausforderungen aufwarten kann – wie eben erwähntes Loch 9.

Besonders stolz ist West auf einen separaten Neun-Loch Trainings-Course. Dort sollen insbesondere Kurzentschlossene ohne großen bürokratischen Aufwand und ohne lange Trainingskurse den Ball schlagen können. „Viele Interessierte haben solche Hürden bislang vom Golfen abgehalten“, so West. Auf der Driving Range inklusive videounterstützter Trainingskabine können bis zu 70 Spieler an ihrer Technik arbeiten und üben, den Ball möglichst weit zu treiben.

Stichwort „Üben“: Auf fast 10 000 Quadratmetern können Golfer zudem auf vier Zielgrüns bei platzgleicher Qualität versuchen, den Ball einzuputzen. Das Kurz-



Besonders knifflig und anspruchsvoll wird's an Loch 9 mit seinem See.

spielareal befindet sich, anders als bei anderen Anlagen, aber nicht in einem Randbereich, sondern ist mitten in die Anlage eingebettet.

Neben einem ansprechenden Clubhaus, an dem noch gebaut wird, sollen ein Spielplatz und Kinderbetreuung dafür sorgen, dass vor allem junge Leute zum Golfspielen kommen. Auch von einem elitären Charakter des Sportes will West nichts wissen: „Mit unseren Monatsmitgliedschafts-Gebühren liegen wir nur knapp über dem Beitrag beispielsweise für einen Fitnessclub.“ Und der Chef wird sich zukünftig auch nicht zu schade sein, überall den Golfern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Auch an Wasser umspülten „Loch 9“: Die Golfbälle nämlich, die wohl auf dem Grund des künstlichen Sees landen werden, will der passionierte Taucher höchst persönlich einsammeln.

Am kommenden Wochenende, 6. und 7. Juni, können sich Interessierte am Tag der offenen Tür von jeweils 11 bis 17 Uhr vom innovativen Konzept des neuen Golfplatzes überzeugen und selbst einmal probierhalber den Golfschläger schwingen.